

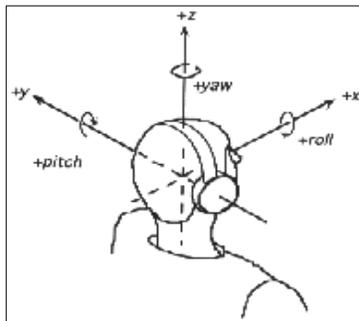
Das Kopfhörerkonzert

Konzert für elektroakustisches Duo und 100 Kopfhörer

Seppo Gruendler: Extended-Guitar, Elektronik, Gadgets

Josef Klammer: EDV-Schlagzeug, Spielzeug und Sensoren

Im Jahr 1988 gaben Klammer/Gründler das erste österreichische Konzert für 100 Kopfhörer und elektronische Instrumente. Als eine der ersten Improvisateure, die auch rein elektronisch spielten, nutzten sie die Möglichkeit auf akustisch, luftbewegende Klangerzeuger zu verzichten und spielten mittels elektronischem Equipment (Midi-Gitarre, Drum-Pads, Computer) direkt in die damals eigens dafür gebaute Kopfhöreranlage.



Das Kopfhörerkonzert ist besonders für Orte und Räumlichkeiten geeignet, an denen wenig bis keine akustische Emissionen anfallen sollen. Lediglich das Anzupfen der Gitarrensaiten, das Anspielen der Gummiplatten eines elektronischen Schlagzeugs oder andere Arbeitsgeräusche an Computern ist zu hören. (Siehe Fotos weiter unten)



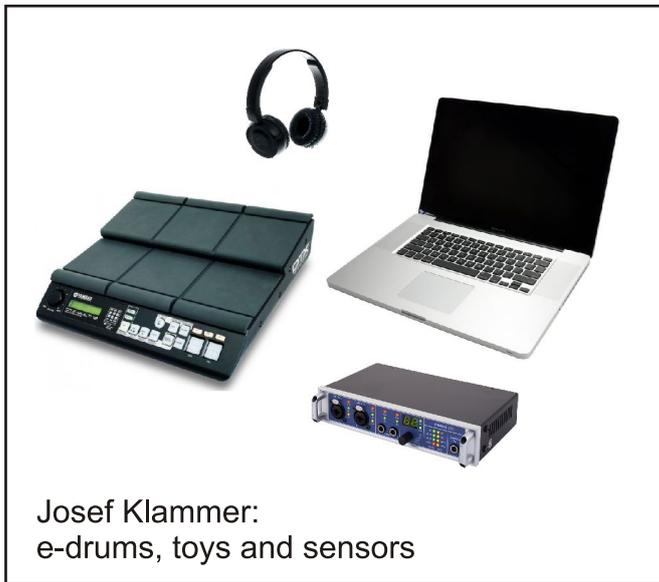
Im Raum zwischen den Ohren spielt sich das Kopfhörerkonzert ab, im Kopf, davor, dahinter, darunter und darüber.

Die Kopfhörer ermöglichen eine direkte Gestaltung des akustischen Eindrucks.

Durch Faltungen (Convolutions) werden die akustischen Eigenschaften unterschiedlichster Räume ausgemessen und stehen gemeinsam mit einer Bibliothek an virtuellen und realen Orten live zur Verfügung. In diesen Räumen werden die Klänge in Echtzeit mittels modernster akustischer 3-D Technologie (Ambisonic etc.) bewegt und positioniert.

Musikalische Basis bildet die Improvisation und die freie Verfügbarkeit aller Aufführungsparameter.

The Earphone Concert / concert for electroakoustic duo and 100 earphones



Josef Klammer:
e-drums, toys and sensors



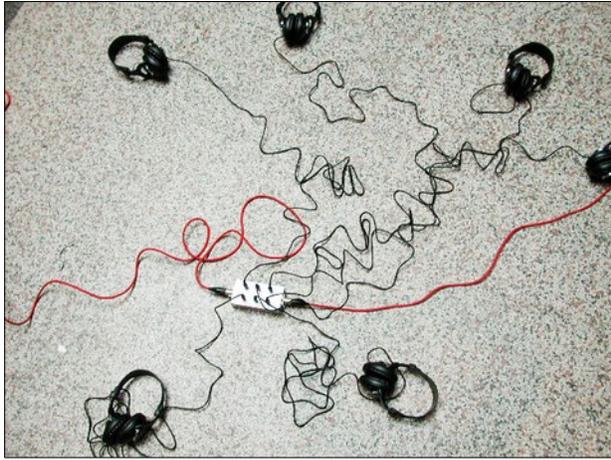
Seppo Gruendler:
extended-guitar, electronic, gadgets



max 100 headphones

distributors with
6 earphones each

MAK Wien, 2002



Kunsthalle Graz, 2018



Weingut Gasser / Südsteirische Weinstrasse, 2002



Künstlerhaus Klagenfurt, 2002



Gasthof Schabhüttl / Rudersdorf, 2002

